

Entwicklungskonzept Märkische Strasse, Dortmund

Auslober:

Stadt Dortmund

Betreuung/Vorprüfung:

Norbert Post · Hartmut Welters, Dortmund/Köln

Wettbewerbsart:

Einstufiger städtebaulicher Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbes mit 8 Teilnehmern.

Beteiligung:

7 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne	08. 04. 2002
Abgabetermin Modell	15. 04. 2002
Preisgerichtssitzung	17. 05. 2002

Fachpreisrichter:

Prof. Eckhard Gerber, Dortmund (Vors.)
 Dr. Kristin Ammann-Dejózé, Münster
 Martin Halfmann, Köln
 Prof. Manfred Schomers, Bremen
 Ullrich Sierau, Stadt Dortmund
 Prof. Klaus Trojan, Darmstadt
 Ludger Wilde, Stadt Dortmund

1. Preisgruppe (€ 6.250,-):

Friesleben & Geddert, Düsseldorf
 Mitarbeit: K. Glocksin · C. Franken · S. Fette
 T. Göldner
 L.Arch.: Rheims + Partner, Krefeld
 Mitarbeit: C. Dobrick · A. Neuhaus · A. Doll
 Haustechnik: B. Schmidt-Reuter
 Tragwerk: Arup GmbH
 Verkehr: Waning Consult

1. Preisgruppe (€ 6.250,-):

Hansen + Petersen, Dortmund
 Mitarbeit: Stefan Reschorner

3. Preis (€ 2.500,-):

Steidle + Partner, Berlin/München
 Prof. Otto Steidle · Christian Kara
 Nikolaus Hoffmann
 Mitarbeit: Paul Brodrück · Ralf Eikelberg
 Matthias Pieper

Wettbewerbsaufgabe:

Die B1 in Dortmund ist nicht nur die wichtigste Verkehrsader in Ost-West-Richtung, sie hat sich mittlerweile auch zu einer bevorzugten Adresse als Büro- und Dienstleistungsstandort herausgebildet. Die Märkische Strasse als eine der wesentlichen Zufahrten von der B1 zur Innenstadt und zum Stadtteil Hörde entwickelt sich ebenfalls zu einem hochwertigen Büro- und Dienstleistungsstandort.

Im Kreuzungsbereich beider Straßenachsen sollen nun wesentliche Entwicklungsflächen einer neuen Nutzung und Bebauung zugeführt werden. Mit der Umstrukturierung und Aufwertung der Grundstücke VW Hülpert und Stadtsparkasse sowie des ehemaligen Straßenbahndepots besteht die Chance, den heute sehr diffusen stadträumlichen Bereich zu einem markanten „Entree“ der Dortmunder Innenstadt zu gestalten.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, die Verfasser der 1. Preisgruppe in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und den Grundstückseigentümern zu einer Überarbeitung der Konzepte aufzufordern.

Modellfotos: Norbert Post · Hartmut Welters, Dortmund/Köln



1. Preisgruppe: Friesleben & Geddert, Düsseldorf



1. Preisgruppe: Hansen + Petersen, Dortmund



3. Preis: Steidle + Partner, Berlin/München